



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Einladung zur Presse Preview

der Ausstellung *MAX ARTISTS: 1 room 8 spaces*

Montag, den 11. Juni 2018 um 17:30 Uhr

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 08. Juni 2018** unter:
presse@stiftungbrandenburgertor.de

Die Ausstellung *MAX ARTISTS: 1 room 8 spaces* zeigt vom 12. Juni bis 15. Juli 2018 erstmals die unterschiedlichen Positionen der Künstlerinnen und Künstler des Programms *Max – Artists in Residence an Grundschulen*. Sie verlassen ihre Ateliers an den Schulen und nehmen gemeinsam den Ausstellungsraum des Max Liebermann Hauses mit ihren Werken ein. Dabei findet sich ein verbindendes Element: Die breite Verhandlung von Raum und Räumlichkeit. Aus acht Blickwinkeln nähern sie sich mit verschiedenen Medien diesem Thema an.

Die Künstlerinnen und Künstler **Friederike Dunger** und **Kristin Grün**, **Rubén González Escudero**, **David Iselin-Ricketts**, **Christoph Medicus**, **Anne Mundo**, **Merle Richter** und **Elma Riza** präsentieren eine ortsspezifische Rauminstallation, kalligrafische Zeichnungen, biografisch-dokumentarische Videoarbeiten, interaktive Performances und Installationen, die über Verhaltensregeln, Intimität und Distanz, Ausbeutung und Selbstoptimierung reflektieren.

17:30 Uhr: Begrüßung und Einführung

Kai Uwe Peter, Vorstand Stiftung Brandenburger Tor
Marcus Peter, ehem. Leiter Ästhetische Bildung
Phil Miller, Kurator

17:45 Uhr: Ausstellungsrundgang mit den MAX ARTISTS

Friederike Dunger und Kristin Grün, Rubén González Escudero,
David Iselin-Ricketts, Anne Mundo, Merle Richter, Elma Riza

19:00 Uhr: Vernissage mit Empfang

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Das Programm

Max – Artists in Residence an Grundschulen ermöglicht Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichsten Gattungen über ein Jahr hinweg ihr Atelier in einer Grundschule einzurichten. Hier trifft die Arbeit am eigenen Werk auf die Begegnung mit Lehrenden und Kindern. Über den Fachunterricht hinaus werden künstlerische Arbeits- und Denkprozesse angeregt und am Ende des Schuljahres in einer Ausstellung präsentiert. Die Arbeit im Atelier und der Austausch darüber mit allen Beteiligten geben Impulse für neue Wege der ästhetischen Bildung an Schulen.

Das von der Stiftung Brandenburger Tor initiierte Programm wird seit 2015 in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin durchgeführt und von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Die Stiftung Brandenburger Tor ist im wieder aufgebauten Künstlerhaus von Max Liebermann am Pariser Platz tätig. Der ehemalige Hausherr und Künstler Max Liebermann gibt dem Programm *Max – Artists in Residence an Grundschulen* seinen Namen.

Max – Artists in Residence an Grundschulen ist im Kinder zum Olymp!-Wettbewerb 2017/2018 für den *Zukunftspreis für Kulturbildung – DER OLYMP* in der Kategorie *Programme kultureller Bildung* nominiert.

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

In Kooperation mit



Stiftung Brandenburger Tor

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an Grundschulen in Berlin und Brandenburg, veranstaltet Ausstellungen und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

Für Bildmaterial und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mail: irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de
Tel: +49 30 22 63 30 19